

## Julie Neumann: Österreichs neues Talent auf dem Weg zu Olympia 2028!

Julie Neumann, eine beeindruckende Talente der Rhythmischen Gymnastik aus Österreich, strebt auf dem Weg zu Olympia 2028 nach Höchstleistungen.



**Innsbruck, Österreich** - In der Rhythmischen Gymnastik in Österreich zeichnet sich eine neue Generation talentierter Athletinnen ab. Besonders hervorzuheben ist die 18-jährige Julie Neumann, die mit ihrem beeindruckenden Talent und Ehrgeiz auf sich aufmerksam macht. Inspiriert durch ihre Schwester begann Neumann bereits im Alter von fünf Jahren mit der Rhythmischen Gymnastik. Heute besucht sie das Gymnasium Augarten und gehört zur Sportklasse, wo sportliche Ambitionen gefördert werden. Ihr derzeitiges Trainingszentrum ist das Bundesleistungszentrum Stadlau, in dem sie sich auf ihre Wettkämpfe und ihre Karriere vorbereitet, die sie auf die großen Bühnen des Sports führen soll.

Neumann hat im vergangenen Jahr zwei Österreichische Staatsmeistertitel gewonnen. Zu ihren bevorstehenden Herausforderungen zählen die Europameisterschaften, die kürzlich in Budapest stattfanden. Zudem wird sie an der EM in Estland (4. bis 8. Juni) teilnehmen und an den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Innsbruck (18. bis 22. Juni) sowie der Weltmeisterschaft in Rio de Janeiro (Ende August) teilnehmen. Ihre Teilnahme an diesen Wettkämpfen stellt nicht nur einen bedeutenden Schritt in ihrer Karriere dar, sondern sicherte ihr auch einen WM-Startplatz für Österreich, was ihre beeindruckende Leistung auf der internationalen Bühne unterstreicht, berichtete **Turnsport Austria**.

## **Europameisterschaft in Budapest**

Neumann beendete ihre erste Europameisterschaft im Mehrkampf auf dem 56. Platz, wobei insgesamt 84 Teilnehmerinnen aus 38 Nationen an den Wettbewerben teilnahmen. Trotz zweier Vorfälle beim Darbieten ihrer Übung, in denen sie die Keulen fallen ließ, erhielt Neumann Lob für ihre exzellente Bandkür. Sportdirektorin Gabriela Welkow-Jusek bestätigte Jean Neumanns Potenzial und betonte, dass ihre Darbietung trotz der Schwierigkeiten beachtlich war. An der EM durfte jedes Land acht Übungen präsentieren, die auf zwei oder drei Gymnastinnen verteilt wurden. Neumann war dabei die einzige Athletin, die alle vier Geräte für Österreich turnte.

In der Teamwertung erreichten die anderen österreichischen Athletinnen, Arina Mironskaya und Valentina Domenig-Ozimic, ebenfalls respektable Platzierungen, wobei Mironskaya mit dem Ball den 42. Platz und Domenig-Ozimic mit dem Band den 52. Platz belegte. Welkow-Jusek äußerte sich optimistisch zur Zukunft des Teams, trotz der niedrigen Gesamtergebnisse. Die jungen Sportlerinnen haben noch viel Potenzial, das es in den kommenden Wettkämpfen auszuschöpfen gilt.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Neumann hat klare Ziele vor Augen. Ihr langfristiges Ziel sind die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles. Sie möchte in die Fußstapfen von Caroline Weber und Nicol Ruprecht treten, die ebenfalls an Olympischen Spielen teilnahmen und wichtige Meilensteine für die Rhythmische Gymnastik in Österreich gesetzt haben. Ihre Vorfreude auf die Österreichischen Staatsmeisterschaften in Innsbruck ist groß; die Veranstaltung wird erstmals im Rahmen der Sport Austria Finals durchgeführt und bietet die Möglichkeit, sich mit Athleten anderer Disziplinen auszutauschen.

Die Rhythmische Sportgymnastik, fortwährend in ihrer Entwicklung, ist seit den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles Teil des Programms und erfordert eine Mischung aus Geschicklichkeit, Flexibilität und Musikalität. Der Sport hat sich seit seiner Einführung in den 1940er Jahren in der Sowjetunion stetig weiterentwickelt und zieht heute Athletinnen aus aller Welt an, die in einer Mischung aus Einzel- und Gruppenwettkämpfen um Medaillen kämpfen. Julie Neumann wird mit ihren Leistungen und ihrer Entschlossenheit sicher dazu beitragen, das Ansehen der österreichischen Rhythmischen Gymnastik weiter zu steigern, so wie sie es bereits in der aktuellen Saison tut, berichtet **Laola1**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Innsbruck, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.laola1.at">www.laola1.at</a></li><li>• <a href="http://www.turnsport-austria.at">www.turnsport-austria.at</a></li><li>• <a href="http://olympics.com">olympics.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**